

## Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0894/2026

Amt/Aktenzeichen

Datum

**TOP**

61/68

19.05.2026

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	10.06.2026	Ö

### Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0386/2026 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Weisenau  
hier: Vergrößerung der Verkehrsinsel in der Max-Hufschmidt-Str. bei Auffahrt A60 Richtung  
Frankfurt

Mainz, 27. Mai 2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Weisenau** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## **Sachverhalt:**

Die bestehende Querungssituation wurde durch die Verwaltung überprüft. Dabei wurde insbesondere untersucht, ob eine Vergrößerung der Mittelinsel beziehungsweise eine Reduzierung der Fahrbahnbreiten im Bereich der Auffahrt zur A60 möglich ist.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass eine bauliche Vergrößerung der Verkehrsinsel an dieser Stelle nicht umgesetzt werden kann. Der Knotenpunkt weist aufgrund der Fahrbeziehungen zur Auffahrt der A60 einen hohen Anteil abbiegender Fahrzeuge auf, darunter regelmäßig auch größere Fahrzeuge. Die vorhandenen Fahrbahnbreiten und Kurvenradien sind erforderlich, um die Schleppkurven dieser Fahrzeuge sicher abzubilden und ein konfliktfreies Abbiegen zu gewährleisten.

Eine Vergrößerung der Mittelinsel beziehungsweise eine Verringerung der verfügbaren Fahrbahnbreite würde dazu führen, dass insbesondere größere Fahrzeuge die Abbiegesituation nicht mehr regelkonform bewältigen könnten. Dies hätte negative Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit des Knotenpunkts.

Um die Situation für den Rad- und Fußverkehr dennoch zu optimieren, wird die Lichtsignalanlage (Ampel) entsprechend angepasst. Ziel ist es, die Signalzeiten künftig so zu schalten, dass die Querung der Fahrbahnen in einem Zug möglich wird, ohne dass ein Zwischenhalt auf der Mittelinsel erforderlich ist.

Durch die Anpassung der Signalanlagenschaltung kann die Aufenthaltsdauer auf der Mittelinsel deutlich reduziert beziehungsweise vollständig vermieden werden. Damit werden die Sicherheit und der Komfort für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen an dieser Querungsstelle verbessert, ohne die notwendigen Fahrbeziehungen des Knotenpunkts einzuschränken.